

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2016



KONZERNKENNZAHLEN

TEUR [sofern nicht anders angegeben]	H1 2016		H1 2015		Q2 2016		Q2 2015	
Umsatzerlöse	35.253	100%	39.481	100%	20.323	100%	20.003	100%
<u>Produktverkäufe nach Ländern</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]								
Deutschland	21.348	61%	24.424	62%	12.382	61%	12.244	61%
Italien	5.174	15%	6.971	18%	2.241	11%	3.308	17%
Vereinigtes Königreich	6.740	19%	7.934	20%	4.041	20%	4.406	22%
Übrige Länder	1.966	6%	138	0%	1.646	8%	46	0%
<u>Produktverkäufe nach Vertriebskanälen</u> [absolut und in % der Produktverkäufe]								
TV-Vertrieb	22.079	63%	29.746	75%	11.935	59%	14.027	70%
eCommerce-Vertrieb	11.532	33%	9.721	25%	6.758	33%	5.976	30%
B2B-Vertrieb	1.617	5%	0	0%	1.617	8%	0	0%
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]								
Rohrertrag	15.772	45%	19.844	50%	8.201	40%	10.014	50%
EBITDA	-5.831	-17%	1.341	3%	-2.825	-14%	2.239	11%
Bereinigtes EBITDA	-3.677	-10%	1.916	5%	-1.379	-7%	1.266	6%
Abschreibungen	848	2%	390	1%	433	2%	204	1%
EBIT	-6.679	-19%	951	2%	-3.259	-16%	2.034	10%
Bereinigtes EBIT	-4.525	-13%	1.526	4%	-1.813	-9%	1.062	5%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-7.237	-21%	536	1%	-3.359	-17%	1.193	6%
Konzern-Gesamtergebnis	-6.241	-18%	1.510	4%	-1.946	-10%	-412	-2%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	22.534	64%	18.776	48%	11.532	57%	7.884	39%
Summe Aktiva	68.723		53.623					
Summe Eigenkapital [absolut und in % der Bilanzsumme]	45.066	66%	26.035	49%				
Betriebsmittel (Working capital) [absolut und in % der Umsatzerlöse H1 2016]	35.426	49%	25.839	65%				
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-5.702		-9.716	-25%	-725	-4%	-1.919	-10%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-742		-1.474	-4%	-196	-1%	-1.050	-5%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-971		11.592	29%	-1.958	-10%	4.037	20%
Absatzmenge [Stück]	465.554		602.640		225.887		299.770	
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	75,72		65,51		89,97		66,73	
Rohrertrag pro verkauftem Stück [EUR]	33,88		32,93		36,31		33,41	
<u>Zusammensetzung der Neukunden (nur DE)</u> [in % der Neukunden]								
nur TV	39%		43%		33%		37%	
nur Web	51%		45%		56%		54%	
Sonstige	10%		12%		11%		9%	



FINANZKALENDER

17. November 2016

Veröffentlichung der Ergebnisse der ersten neun Monate 2016





INHALTSVERZEICHNIS

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	5
Kapitalmarktinformationen	7
II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	9
Wirtschaftsbericht.....	10
Segmentberichterstattung	17
Nachtragsbericht	18
Chancen- und Risikobericht.....	18
Prognosebericht	18
III. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	20
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	21
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
Konzern-Bilanz	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	26
Konzern-Segmentberichterstattung	27
IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	29
V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	49





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

I. AN UNSERE AKTIONÄRE.....	4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	5
Kapitalmarktinformationen.....	7



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir haben im ersten Halbjahr 2016 verschiedene finanzielle Schwerpunkte gesetzt. Im ersten Quartal lag der Fokus auf der Stabilisierung der Rohertragsmarge auf einem Niveau leicht über 50%. Das ist uns gelungen, wobei wir mit dem bisher erreichten noch nicht zufrieden sein können.

Im zweiten Quartal 2016 haben wir einige Verkaufsmaßnahmen gestartet, die sich positiv auf den Umsatz ausgewirkt haben. Die Maßnahmen umfassen insbesondere die Sendeformate Wunschring-Konfiguration und Creation of the Day sowie Sondersendungen zur Kollektion von KAT FLORENCE.

Bei der Wunschring-Konfiguration können die Kunden der elumeo-Tochter Juwelo TV Deutschland GmbH über eine eingblendete Grafik genau ablesen, in welchen Ringgrößen das jeweilige Schmuckstück aktuell verfügbar ist. Diese Möglichkeit kann über die App oder den Livestream im Internet ebenfalls wahrgenommen werden.

In der täglichen Sendung „Creation of the Day“ bietet die Juwelo TV Deutschland GmbH eine exklusive Kollektion an, die in der Regel von der Geschäftsführerin Annette Freising präsentiert wird und bei der die Kunden individuell über Details mitbestimmen können.

Eine weitere Besonderheit ist der verstärkte Verkauf der KAT FLORENCE Kollektion. Die handverlesenen Kreationen aus dieser Kollektion werden regelmäßig exklusiv im TV vorgestellt und über TV, App und den Online-Bietagenten verkauft.

Diese Entwicklung führte zu einer Umsatzsteigerung von 36,2% im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal 2016 und 2% zum Q2 2015. Der Umsatz in H1 2016 liegt mit EUR 35,3 Mio. unter dem sehr starken Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (H1 2015: EUR 39,5 Mio.).

Aufgrund des größeren Anteils an höherpreisigen Produkten, die wir nicht in Eigenproduktion herstellen, konnte die Rohertragsmarge auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2016 das Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums nicht halten. Der Rohertrag hat sich aber insgesamt nach einer herausfordernden zweiten Jahreshälfte 2015 im Q1 2016 und besonders im Q2 2016 positiv entwickelt. Ähnlich hat sich das kumulierte Segment EBITDA entwickelt. Hier konnten wir den Verlust um 39% weiter reduzieren von EUR -2,3 Mio. in Q1 2016 auf EUR -1,4 Mio. in Q2 2016.

Auch in Zukunft werden wir weitere Initiativen ergreifen, die den Umsatz fördern und die Bekanntheit der Marken des elumeo Konzerns stärken werden und uns wieder ein profitables Wachstum ermöglichen. Dies betrifft vor allem die Märkte in Italien und Großbritannien.

Am 1. Juli 2016 haben wir bereits mit „Guten Morgen Juwelo“ ein neues TV-Format gestartet, bei dem zwei Moderatoren den Kunden in lockerer Atmosphäre über verschiedene Themen informieren. Dabei wird allgemein über Schmuck und Edelsteine gesprochen und das Programm des Tages erklärt. Eingeleitet wird das Programm mit dem Verkauf des „Morning Stars“, einem Schmuckstück, das von den Moderatoren ausgesucht wird. Sowohl das neue Frühstücksformat „Guten Morgen Juwelo“ als auch Juwelo selbst können seit kurzem auch bei Facebook verfolgt werden.



Am 5. Juli 2016 haben wir den neuen Webshop von KAT FLORENCE (www.katflorence.com) in Betrieb genommen und werden voraussichtlich ab Herbst 2016 einen Flagship Store von KAT FLORENCE in London betreiben.

Im Gegensatz zu den zahlreichen umsatzfördernden Maßnahmen, die wir getroffen haben, sorgt die aktuelle Gesamtmarktentwicklung in Europa für beträchtliche Unsicherheit. Das Referendum der Briten vom 23. Juni 2016 über den Ausstieg Großbritanniens aus der EU hat uns dazu veranlasst, unsere Guidance und Prognosen für 2016 zu revidieren. Aufgrund der bereits eingetretenen und künftig noch stärker erwarteten Abwertung des Britischen Pfunds (GBP) gegenüber der funktionalen Währung der konzerneigenen Fabrik, dem Thailändischen Baht (THB), erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016 keine Rückkehr zur Profitabilität der britischen Konzerntochtergesellschaft Rocks & Co. Productions Ltd. mehr. Diese trug in 2015 19,3% zum Konzernumsatz der elumeo SE bei. Wir erwarten daher signifikante Auswirkungen auf die Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2016. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit in den Märkten, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine aussagekräftige neue Prognose für das Geschäftsjahr 2016 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. Wir werden das aktuelle Marktgeschehen und die Wechselkursentwicklung weiter verfolgen und zu gegebener Zeit über weitere Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf die britische Tochtergesellschaft Rocks & Co. Ltd., informieren.

Die bisher positive Auswirkung der getroffenen Maßnahmen in Deutschland stimmt uns für den weiteren Verlauf unseres Geschäftes im deutschen Markt zuversichtlich. Die Umsetzung eines vergleichbaren Maßnahmenpaketes in Italien hat bereits begonnen. Wir versprechen uns damit im italienischen Markt ebenfalls positive Effekte.

Wir danken Ihnen, dass Sie unserem Unternehmen Vertrauen schenken und freuen uns darauf, den Weg in eine erfolgreiche Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Im August 2016



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)



Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE (Stand: 30. Juni 2016)

WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Ergebnis je Aktie in H1 2016	EUR -1,32
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.500.000
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 8,54
Marktkapitalisierung	EUR 46,97 Mio.

Kursentwicklung

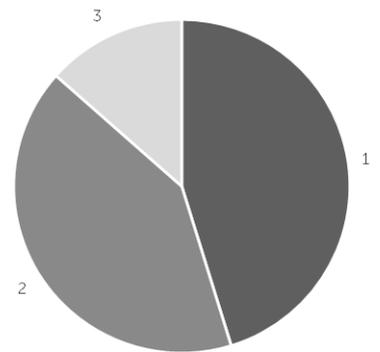
Die Aktie der elumeo SE folgt seit Beginn des Jahres 2016 einem Abwärtstrend und erreichte ihren Tiefststand im ersten Halbjahr 2016 am 29. Juni 2016 mit einem Schlusskurs von EUR 8,40. Seinen Höchststand verzeichnete der Kurs mit EUR 24,58 am 08. Januar 2016.

Aktie der elumeo SE 01.01.-30.06.2016 (XETRA, in EUR)



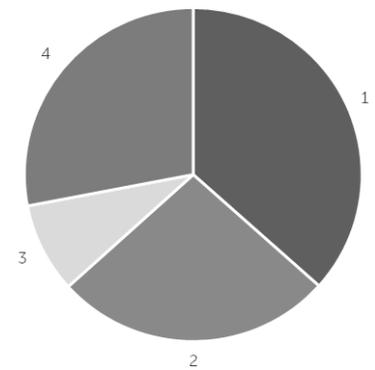
Aktionärsstruktur Pre-IPO

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	45,25%
2. Blackflint Ltd.	41,29%
3. Management (davon Wolfgang Boyé direkt 1,71%)	13,46%



Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2016)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	36,62%
2. Blackflint Ltd.	26,66%
3. Management (davon Wolfgang Boyé direkt 1,24%)	8,73%
4. Streubesitz	27,99%





II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	9
Wirtschaftsbericht.....	10
Gesamtwirtschaftliches Umfeld in H1 2016.....	10
Branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	11
Geschäftsverlauf H1 2016	12
Segmentberichterstattung.....	17
Nachtragsbericht.....	18
Chancen- und Risikobericht.....	18
Prognosebericht.....	18



Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld in H1 2016

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) im Euroraum ist basierend auf Informationen aus Bloomberg im ersten Quartal 2016 um 0,6% und im zweiten Quartal 2016 um 0,3% gegenüber den jeweiligen Vorjahresquartalen gestiegen.

Der elumeo-Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums aktiv sowie in der Schweiz und dem Vereinigten Königreich.

Die stärksten Wachstumstreiber im ersten Halbjahr 2016 waren **Deutschland** mit 0,7% in Q1 und 0,4% in Q2 2016, sowie **Spanien** mit 0,8% in Q1 und 0,7% in Q2 2016.

Auch in den anderen Kernmärkten der elumeo SE konnte im ersten Halbjahr 2016 ein Anstieg des BIP verzeichnet werden. So lag das Wachstum gegenüber den Vorjahresquartalen in Italien bei 0,3% in Q1 und in Q2 2016 auf Vorjahresniveau. In **Frankreich** stieg das BIP in Q1 um 0,7% an befand sich im Q2 2016 auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums.

In **Österreich** erwartet das IfW ebenfalls einen Anstieg des BIPs. Das IfW rechnet damit, dass das BIP von 0,3% in 2014 auf 0,8% in 2015 und auf 1,9% in 2016 ansteigen wird.

Die **Schweiz** soll laut Angaben des IfW in 2015 einen Rückgang des BIP-Wachstums auf 1,3% von 2,0% im Vorjahr verzeichnen. Prognosen zufolge soll die Wachstumsrate des BIP in 2016 jedoch wieder auf 2,1% ansteigen.

In den **Niederlanden** stieg das BIP in Q1 um 0,6% und in Q2 2016 ebenfalls um 0,6% im Vergleich zu den Vorjahresquartalen.

In **Belgien** stieg das BIP in H1 2016 ebenfalls an und verzeichnete ein Wachstum von 0,2% in Q1 und 0,5% in Q2 2016 gegenüber den Vorjahresquartalen.

Auch in **Großbritannien** konnte in der ersten Jahreshälfte 2016 ein spürbares BIP Wachstum verzeichnet werden. In Q1 lag das BIP 0,4% und in Q2 0,6% über den Werten der Vorjahresquartale.

Zum Quartalsende löste das Referendum in Großbritannien mit dem Votum, die Europäische Union zu verlassen, kräftige Volatilitäten an den Finanzmärkten aus.

Darüber hinaus haben sich aber gegenüber den Erläuterungen im Geschäftsbericht 2015 der elumeo SE keine wesentlichen Änderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld ergeben.



Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut McKinsey & Company wird sich die **globale Schmuckindustrie** zukünftig sowohl hinsichtlich des Konsumentenverhaltens als auch der Industrie selbst wandeln. 2013 belief sich der weltweite Schmuckverkauf laut McKinsey auf EUR 148 Mrd. Auch in den kommenden Jahren soll sich der Wachstumstrend der globalen Schmuckindustrie fortsetzen und 2020 einen globalen jährlichen Schmuckmarkt von EUR 250 Mrd. erreichen. Dies entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 7,8% für den Zeitraum von 2013 bis 2020. Ferner wird erwartet, dass der Online-Schmuckverkauf von ca. EUR 6,7 Mrd. im Jahr 2013 auf EUR 25,0 Mrd. im Jahr 2020 ansteigen wird, was einem durchschnittlichen, jährlichen Wachstum von 20,8% entspricht.

Als Hersteller und elektronischer Einzelhändler für Edelsteinschmuck verkauft der elumeo-Konzern hauptsächlich selbstproduzierte, handgefertigte Schmuckstücke über Direktvertriebskanäle wie TV-Homeshopping-Kanäle, Online-Shops oder Apps für Smartphone und Smart TV. Laut einer Studie des Digital TV Research soll die Anzahl der angeschlossenen Fernsehgeräte von 2010 mit einer Wachstumsrate von 25,1% auf 965 Mio. in 2020 ansteigen. Zudem soll laut Statista auch die Anzahl der verkauften Smartphones von 0,7 Mrd. Stück in 2013 auf 1,9 Mrd. Stück in 2018 steigen.

Der elumeo-Konzern ist primär im europäischen Schmuckmarkt tätig. Laut TechSci Research, ein globales Marktforschungs- und Beratungsunternehmen, ist der **europäische Schmuckmarkt** der drittgrößte Markt der Welt und macht ein Fünftel des weltweiten Gesamtmarkts aus. Im Jahr 2013 erwirtschaftete der europäische Schmuckmarkt einen Jahresumsatz von EUR 34,2 Mrd. Davon können EUR 7,5 Mrd. Italien, EUR 6,5 Mrd. Frankreich, EUR 5,1 Mrd. dem Vereinigten Königreich, EUR 4,8 Mrd. Deutschland und EUR 10,6 Mrd. anderen Ländern zugerechnet werden. Italien, Frankreich, Deutschland und das Vereinigte Königreich sind mit ca. 70,0% Marktanteil die größten Märkte in Europa. Zwischen 2008 und 2012 wuchs der europäische Schmuckmarkt um jährlich 2,3% an und soll laut TechSci Research zwischen 2013 und 2018 jährlich um 4,1% wachsen.

Laut Euromonitor, ein weltweit führender Anbieter von Marktforschungen, Business Intelligence und branchenspezifischen Daten, soll vor allem das Einzelhandelsgeschäft durch den Onlinehandel im Besonderen getrieben werden. In Deutschland wird prognostiziert, dass das Online-Einzelhandelsgeschäft von EUR 33,7 Mrd. (2014) auf EUR 64,3 Mrd. (2019) ansteigt, was einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 13,8% entspricht. In Italien wird eine durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate von 16,3% von EUR 6,2 Mrd. (2014) auf EUR 13,2 Mrd. (2019) vorhergesagt. Das **Online-Einzelhandelsgeschäft** im Vereinigten Königreich soll ebenfalls steigen, mit einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 11,7% von EUR 41,9 Mrd. (2014) auf EUR 72,7 Mrd. (2019). Laut der Prognosen von Euromonitor wird das Onlinegeschäft in Frankreich ebenfalls ansteigen. Mit einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 13,2% soll dieses von EUR 25,7 Mrd. (2014) auf EUR 47,7 Mrd. (2019) steigen. Ein vergleichsweise niedriges durchschnittliches, jährliches Wachstum wird in den Niederlanden mit 7,7% prognostiziert, ansteigend von EUR 7,4 Mrd. (2014) auf EUR 10,7 Mrd. (2019). In Spanien soll von 2014 bis 2019 ein durchschnittliches, jährliches Wachstum von 11,9% erreicht werden, ansteigend von EUR 5,7 Mrd. (2014) auf EUR 10,0 Mrd. (2019).

Insgesamt haben sich gegenüber den Erläuterungen im Geschäftsbericht 2015 keine wesentlichen Änderungen bei den branchenbezogenen Rahmenbedingungen ergeben. Für **weitere Informationen** wird daher ergänzend den Geschäftsbericht 2015 verwiesen.



Geschäftsverlauf H1 2016

Das erste Halbjahr 2016 des elumeo-Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 („H1 2016“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2015 betrifft den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 („H1 2015“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Strategisch lag die erste Jahreshälfte 2016 im Zeichen der Repositionierung in Deutschland. Dabei lag der Fokus im ersten Quartal auf der Stabilisierung der Rohertragsmarge und im zweiten Quartal auf der Stärkung der Umsatzerlöse. Hierfür wurden im zweiten Quartal einige Verkaufsmaßnahmen gestartet, die sich bereits positiv auf den Umsatz ausgewirkt haben. Die Maßnahmen umfassen insbesondere die Sendeformate Wunschring-Konfiguration und Creation of the Day sowie Sondersendungen zur Kollektion von KAT FLORENCE.

Bei der Wunschring-Konfiguration können die Kunden der elumeo-Tochter Juwelo TV Deutschland GmbH über eine eingblendete Grafik genau ablesen, in welchen Ringgrößen das jeweilige Schmuckstück aktuell verfügbar ist. Diese Möglichkeit kann über die App oder den Livestream im Internet ebenfalls wahrgenommen werden.

In der täglichen Sendung „Creation of the Day“ bietet die Juwelo TV Deutschland GmbH eine exklusive Kollektion an, die in der Regel von der Geschäftsführerin Annette Freising präsentiert wird und bei der die Kunden individuell über Details mitbestimmen können.

Eine weitere Besonderheit ist der verstärkte Verkauf der KAT FLORENCE Kollektion. Die Kreationen aus dieser Kollektion werden regelmäßig exklusiv im TV vorgestellt und über TV, App und den Online-Bietagenten verkauft.

Das operative Geschäft der Tochtergesellschaft Rocks & Co. Productions Ltd. in Großbritannien wurde im Hinblick auf die schwierigen Marktverhältnisse seit dem zweiten Quartal 2016 angepasst. Die künftige strategische Ausrichtung der britischen Tochtergesellschaft Rocks & Co. Productions Ltd. steht derzeit noch auf dem Prüfstand. Das Referendum der Briten vom 23. Juni 2016 über den Ausstieg Großbritanniens aus der EU hat die elumeo SE dazu veranlasst, ihre Prognosen für 2016 zu revidieren. Aufgrund der bereits eingetretenen und künftig noch stärker erwarteten Abwertung des Britischen Pfunds (GBP) gegenüber der funktionalen Währung der konzerneigenen Fabrik, dem Thailändischen Baht (THB), erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2016 keine Rückkehr zur Profitabilität der britischen Konzerntochtergesellschaft Rocks & Co. Productions Ltd. mehr. Diese trug in 2015 19,3% zum Konzernumsatz der elumeo SE bei. Die elumeo SE erwartet daher signifikante Auswirkungen auf die Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2016. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit und Volatilität in den Devisen- und Aktienmärkten, ist eine aussagekräftige neue Prognose für das Geschäftsjahr 2016 auf Konzernebene und für das Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft weiterhin noch nicht möglich. Die elumeo SE wird das aktuelle Marktgeschehen und die Wechselkursentwicklung weiter verfolgen und zu gegebener Zeit über weitere Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf die britische Tochtergesellschaft Rocks & Co. Ltd., informieren.

Die **Umsatzerlöse** haben sich von EUR 14,9 Mio. im Q1 2016 um 36,2% auf EUR 20,3 Mio. im Q2 2016 deutlich erhöht. Das Wachstum wurde im Wesentlichen in Deutschland mit EUR 9,0 Mio. im Q1 2016 und EUR 12,4 Mio. im Q2 2016 sowie in Großbritannien mit EUR 4,0 Mio. in Q2 2016 nach EUR 2,7 Mio. in Q1 2016 erzielt. Zu dem auf sehr hohem Niveau liegenden Vorjahr verringerten sich die Umsatzerlöse aufgrund des auf die Steigerung der Rohertragsmarge fokussierten ersten Quartals im H1 2016 um 10,5% auf EUR 35,3 Mio. nach EUR 39,5 Mio. im H1 2015. Im Q2 2016 konnte hingegen



ein Umsatzwachstum um 2,1% von EUR 20,0 Mio im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 20,3 Mio. verzeichnet werden.

Der vergleichsweise hohe Anteil von höherpreisigen Artikeln, die nicht in Eigenproduktion hergestellt werden, führte in H1 2016 zu einer Reduzierung der Rohertragsmarge. Die auf Basis des neuen Beschaffungsmodells produzierten Artikel weisen nach wie vor eine zufriedenstellende Entwicklung der Rohertragsmarge auf. Die Rohertragsmarge verringerte sich von 50% in H1 2015 auf 45% in H1 2016. Im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum ging der Rohertrag um 20,5% von EUR 19,8 Mio. auf EUR 15,8 Mio. zurück. Der Rohertrag hat sich aber insgesamt nach einer herausfordernden zweiten Jahreshälfte 2015 im Q1 2016 mit EUR 7,6 Mio. und besonders im Q2 2016 mit EUR 8,2 Mio. positiv entwickelt. Ähnlich hat sich das kumulierte Segment EBITDA entwickelt. Hier konnte der Verlust von EUR -2,3 Mio. in Q1 2016 um 39% auf EUR -1,4 Mio. in Q2 2016 reduziert werden.

Insgesamt wurde für das H1 2016 ein **Konzern-Gesamtergebnis** von EUR -6,2 Mio. nach EUR 1,5 Mio. in H1 2015 erzielt.

Die zentrale Finanzkennzahl, das um nicht-operative Sondereinflüsse **bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA)**, stieg im Q2 2016 um 43,5% auf EUR -1,3 Mio. nach EUR -2,3 Mio. im Q1 2016. Zum Vorjahr verringerte sich das bereinigte EBITDA von EUR 1,3 Mio. im H1 2015 auf EUR -5,8 Mio. im H1 2016. Das bereinigte EBITDA entspricht für den Berichtszeitraum H1 2016 der Summe der Segment EBITDA.

Ein deutliches Wachstum ist weiterhin im eCommerce Vertrieb erkennbar. Insbesondere die europäischen Webshops, der Online-Bietagent und die Apps für Android und iOS tragen weit überdurchschnittlich zum Umsatzwachstum bei. Im H1 2016 betrug die Umsatzsteigerung hier rund 18,6% im gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Das dem eCommerce-Vertrieb zuzurechnende klassische Webshop-Geschäft wurde in H1 2016 um EUR 1,3 Mio. bzw. 49,3% auf EUR 3,9 Mio. (Q2 2016: EUR 0,8 Mio. bzw. 56,1% auf EUR 2,1 Mio.) gesteigert.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Ziffer	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
TEUR					
Umsatzerlöse	(2.)	20.323	20.003	35.253	39.481
Umsatzkosten	(3.)	12.110	9.989	19.469	19.637
Rohertrag		8.214	10.014	15.784	19.844
Vertriebskosten	(3.)	7.295	6.415	14.658	13.639
Verwaltungskosten	(3.)	4.249	1.470	7.888	5.137
Sonstige betriebliche Erträge	(4.)	72	15	84	56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5.)	0	111	0	173
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		-3.259	2.034	-6.679	951
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	2	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-145	-105	-285	-131
Finanzergebnis	(6.)	-144	-104	-284	-127
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-3.403	1.931	-6.963	823
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(7.)	43	-738	-274	-288
Ergebnis nach Ertragsteuern		-3.359	1.193	-7.237	536

Die **Umsatzkosten** lagen im Einklang mit den Umsatzerlösen auf einem konstanten Niveau und beliefen sich im H1 2016 auf EUR 19,5 Mio. gegenüber EUR 19,6 Mio. im H1 2015. Ursächlich für die Entwicklung der Rohertragsmarge auf Konzernebene war insbesondere der hohe Anteil an höherpreisigen Produkten im zweiten Quartal 2016, die nicht in Eigenproduktion hergestellt wurden und daher eine niedrigere Rohertragsmarge aufwiesen. Der Rohertrag summierte sich im H1 2016 auf EUR 15,8 Mio. gegenüber EUR 19,8 Mio. im H1 2015. Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 44,8% gegenüber 50,3% im H1 2015.

Die **Vertriebskosten** stiegen um 8,1% von EUR 13,6 Mio. im H1 2015 auf EUR 14,7 Mio. im H1 2016. Die Erhöhung der Vertriebskosten basierte zum Großteil auf gestiegenen Kosten für Reichweite und im Bereich Webshop.

Die **Verwaltungskosten** setzten sich im Wesentlichen aus Personalkosten sowie sonstigen Sachkosten zusammen. Die Verwaltungskosten erhöhten sich von EUR 5,1 Mio. im H1 2015 um 54,9% auf EUR 7,9 Mio. im H1 2016. Wesentliche Einflussfaktoren waren der Aufbau der Konzernorganisation und die damit einhergehende Besetzung von Schlüsselpositionen bei der elumeo SE und Tochtergesellschaften. Die Personalkosten sind im H1 2016 auf rund EUR 3,2 Mio. angestiegen (H1 2015: EUR 2,2 Mio). Darüber hinaus erhöhten sich die Aufwendungen für Verluste aus Währungsumrechnung



im H1 2016 auf EUR 1,9 Mio. (H1 2015: EUR 0,4 Mio.). Sie resultieren im Wesentlichen aus der stichtagsbezogenen Umrechnung von konzerninternen Fremdwährungsforderungen. Ihre Höhe unterliegt regelmäßigen Schwankungen in Abhängigkeit von der Entwicklung der jeweiligen Wechselkurse. Die hohen Aufwendungen sind im Wesentlichen der politischen Situation in Großbritannien und der damit einhergehenden Abschwächung des Britischen Pfundes gegenüber der funktionalen Währung der konzerneigenen Fabrik, dem thailändischen Baht, geschuldet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** hielten sich mit EUR 0,1 Mio. H1 2016 nach EUR 0,1 Mio. im H1 2015 auf dem gleichen Niveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gingen im Vergleich zum H1 2015 von TEUR 173 auf TEUR 0 zurück. Sie betrafen im Vorjahresvergleichszeitraum ausschließlich einmalige Restrukturierungs-, Beratungs- und sonstige Sachkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des rechtlichen elumeo-Konzerns sowie der Vorbereitung des Börsengangs (IPO- und Restrukturierungskosten).

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo-Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**bereinigtes EBITDA**) als bereinigte Ergebnisgröße. Zur Berechnung des bereinigten EBITDA wird das EBITDA vor Sondereinflüssen um nach Art und Höhe einmalige und/oder nicht-operative (Sonder-)Sachverhalte bereinigt. Die Abgrenzung der nicht-operativen Sachverhalte erfolgt für jede Position der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Das **bereinigte EBITDA** lag im Q2 2016 mit EUR -1,4 Mio. um 39,1% über dem Wert des Q1 2016 mit EUR -2,3 Mio. Im H1 2016 befand sich das bereinigte EBITDA mit EUR -3,7 Mio. unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums (H1 2015: EUR 1,9 Mio.). Sondereinflüsse gehen im H1 2016 hauptsächlich aus Fremdwährungsumrechnungen von EUR -1,9 Mio. (H1 2015: EUR -0,4 Mio.) hervor. Das EBITDA vor Sondereinflüssen beläuft sich im H1 2016 auf EUR -5,8 Mio. (H1 2015: EUR 1,3 Mio.). Das bereinigte EBITDA entspricht für den Berichtszeitraum H1 2016 der Summe der Segment EBITDA.

Insgesamt ergibt sich ein **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**, welches im H1 2016 auf EUR -6,7 Mio. gegenüber EUR 1,0 Mio. im H1 2015 sank. Äquivalent verhält sich das **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)**, welches im H1 2016 rund EUR -7,0 Mio. betrug, während im H1 2015 ein Ergebnis vor Ertragsteuern von rund EUR 0,8 Mio. erzielt wurde.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** betrug EUR -7,2 Mio. im H1 2016 und EUR 0,5 Mio. im H1 2015. Dies ergibt ein **Ergebnis je Aktie** von EUR -1,32 im H1 2016 gegenüber EUR 0,13 im H1 2015. Das **Konzern-Gesamtergebnis** ging im H1 2016 auf EUR -6,2 Mio. nach EUR 1,5 Mio. im H1 2015 zurück.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2016 verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 9,8% von EUR 76,2 Mio. auf EUR 68,7 Mio.

Auf der Aktivseite der Bilanz betragen die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. Juni 2016 insgesamt EUR 17,5 Mio. nach EUR 17,8 Mio. zum 31. Dezember 2015.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** gingen um 12,2% von EUR 58,3 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf EUR 51,2 Mio. zum 30. Juni 2016 maßgeblich aufgrund eines niedrigeren **Zahlungsmittelbestandes**



zurück. Dieser verringerte sich durch die Tilgung von Finanzschulden und Mittelabflüsse im operativen Cashflow zum 30. Juni 2016 auf EUR 6,0 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 13,6 Mio.).

Auf der Passivseite der Bilanz reduzierte sich das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2016 aufgrund des negativen Ergebnisses nach Ertragsteuern um 11,7% auf insgesamt EUR 45,1 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 51,1 Mio.) Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2016 65,6% gegenüber 67,0% zum 31. Dezember 2015.

Die **langfristigen Schulden** waren von EUR 13,3 Mio. zum 31. Dezember 2015 um 57,9% auf EUR 5,6 Mio. zum 30. Juni 2016 rückläufig. Die Differenz ist im Wesentlichen auf die Umgliederung eines Darlehens in Höhe von EUR 7,5 Mio. in kurzfristige Schulden zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich somit um 52,5% auf EUR 18,0 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 11,8 Mio.). Hier kam es zu einem Anstieg der Finanzschulden von EUR 1,2 Mio. per 31.12.2015 auf EUR 8,0 Mio. per 30.06.2016 und einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen auf EUR 8,1 Mio. zum 30.06.2016 nach EUR 7,4 Mio. zum 31.12.2015.

Finanzlage

Der **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** wies im H1 2016 mit EUR -5,7 Mio. einen niedrigeren Mittelabfluss aus als im H1 2015 mit EUR -9,7 Mio. Dies ist auf eine geringere Mittelbindung zurückzuführen, die im Vorjahresvergleichszeitraum besonders stark bei der Zunahme der Vorräte zu erkennen war.

Erhöhte Aufwendungen sind hingegen bei den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von EUR 0,8 Mio. in H1 2016 nach EUR 0,4 Mio. in H1 2015 festzustellen. Diese sind im Wesentlichen auf den Erwerb der konzerneigenen Fabrik in Thailand zurückzuführen. Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen stiegen auf EUR 1,3 Mio. im H1 2016 (H1 2015: Erträge von EUR 1,0 Mio.). Sie betrafen im H1 2016 die Veränderung der aktiven latenten Steuern aus Zwischengewinneliminierungen sowie wechselkursbedingte Veränderungen der einzelnen Position der Konzern-Bilanz. Die Ertragsteuerzahlungen verringerten sich im Vergleich zum H1 2015 von EUR 2,0 Mio. auf EUR 0,2 Mio. in H1 2016. Im Vorjahresvergleichszeitraum fand eine steuerliche Einmalzahlung im Zusammenhang mit dem BOI Investitionsförderzertifikat statt. Der Nettomittelzufluss aus der Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und sonstigen Schulden verringerte sich auf EUR -245 Mio. (H1 2015: EUR 4,0 Mio.).

Der elumeo-Konzern investierte im H1 2016 rund EUR 0,7 Mio. (H1 2015: EUR 1,5 Mio.) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Im Ergebnis wies der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** mit EUR -0,7 Mio. in H1 2016 einen geringeren Mittelabfluss aus als in H1 2015 mit EUR -1,5 Mio.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ging im H1 2016 deutlich auf EUR -1,0 Mio. zurück (H1 2015: EUR 11,6 Mio.). Dieser war im Vorjahresvergleichszeitraum besonders durch die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von EUR 11,1 Mio. geprägt.

Zum 30. Juni 2016 verfügte der elumeo-Konzern über einen **Finanzmittelfond** (Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken) von EUR 6,0 Mio. (30. Juni 2015: EUR 3,0 Mio.).



Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung folgt den internen Berichtsstrukturen und den internen Steuerungskriterien. Die Berichtsformate unterteilen sich in zwei operative Segmente und ein Segment Konzernfunktionen und Eliminierungen. Eine Berichterstattung von Vermögenskennzahlen erfolgt nicht, da entsprechende Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Ebene der Segmentberichterstattung verwendet werden.

Die Summe der Segment-EBITDA lagen im H1 2016 mit EUR -3,7 Mio. (H1 2015: EUR 1,9 Mio.) zwar unter dem Vorjahresvergleichszeitraum, jedoch konnte die Summe der Segment-EBITDA von EUR -2,3 Mio. im Q1 2016 um EUR 0,9 Mio. auf EUR -1,4 Mio. im Q2 2016 verbessert werden. Die bei der Ermittlung der Segment-EBITDA eliminierten Sondereinflüsse gehen im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen von EUR 1,9 Mio. im H1 2016 (H1 2015: EUR 0,4 Mio.) bzw. EUR 1,3 Mio. im Q2 2016 (Q2 2015: Währungsgewinne von EUR 1,1 Mio.) sowie aus Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 von EUR 0,3 Mio. im H1 2016 (H1 2015: TEUR 0) bzw. EUR 0,1 Mio. im Q2 2016 hervor.

Segment Vertrieb Deutschland & Italien

Im Segment Vertrieb Deutschland und Italien wurde im ersten Halbjahr 2016 EUR 26,5 Mio. Umsatz erwirtschaftet. Das entspricht ca. 75% des Gesamtumsatzes der Gruppe. (H1 2015: EUR 31,4 Mio. bzw. 80%).

Der Rohertrag konnte im Q2 2016 gegenüber dem Q1 2016 von EUR 7,6 Mio. um 7,9% auf EUR 8,2 Mio. gesteigert werden. Insgesamt lag der Rohertrag im H1 2016 mit EUR 11,3 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum (H1 2015: EUR 14,9 Mio.), sodass für das Segment ein Rückgang der Rohertragsmarge von 47,4% in H1 2015 auf 42,4% in H1 2016 verzeichnet werden musste. Eine wesentliche Ursache für den Rückgang der Rohertragsmarge von 47,4% im Q2 2015 auf 38,3% im Q2 2016 waren gestiegene Umsatzerlöse aus dem Verkauf Artikeln aus Drittbezug, die eine niedrigere Rohertragsmarge aufweisen als Produkte aus der Eigenfertigung.

Das Segment-EBITDA lag im H1 2016 mit EUR -1,8 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum (H1 2015: EUR 2,8 Mio.). Die Segment-EBITDA-Marge belief sich damit auf -6,9% (H1 2015: 8,9%). Das Segment-EBITDA konnte im Ergebnis leicht von EUR 1,0 Mio. bzw. -8,1% im Q1 2016 auf EUR -0,9 Mio. bzw. -6,0% im Q2 2016 verbessert werden.

Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft

Der Umsatz im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft lag im H1 2016 bei EUR 8,7 Mio., was einem Anteil von ca. 25% am Gesamtumsatz des elumeo-Konzerns entspricht (H1 2015: EUR 8,1 Mio. bzw. 20%). Der Umsatz konnte, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Umsatzerlöse in Großbritannien von EUR 2,7 Mio. im Q1 2016 auf EUR 4,0 Mio. im Q2 2016 und Restpostenverkäufe an Geschäftskunden (B2B-Vertrieb), von EUR 3,0 Mio. im Q1 2016 auf EUR 5,7 Mio. im Q2 2016 gesteigert werden (Q1 2015: EUR 3,6 Mio. bzw. Q2 2015: EUR 4,5 Mio.).

Trotz des Umsatzanstieges um EUR 0,6 Mio. gegenüber H1 2015, reduzierte sich der Rohertrag im H1 2016 insgesamt um EUR 0,5 Mio. auf EUR 3,3 Mio. (H1 2015: EUR 3,7 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang der Rohertragsmarge von 46,4% im H1 2015 auf 37,7% im H1 2016. Der Margenrückgang von 40,8% im Q1 2016 auf 36,0% im Q2 2016 war teilweise bedingt durch niedrigere Rohertragsmargen im B2B-Vertrieb.



Das Segment-EBITDA betrug im H1 2016 insgesamt EUR -1.5 Mio. (H1 2015: EUR -0,8 Mio.). Die Segment-EBITDA-Marge lag bei -17,7% (H1 2015: -10,0%). Das Segment-EBITDA konnte damit deutlich von EUR 1,2 Mio. bzw. -38,2% im Q1 2016 auf EUR -0,4 Mio. bzw. -6,9% im Q2 2016 verbessert werden.

Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen

Für den Ausgleich der administrativen Kosten der Produktion wurde dem Segment ein Rohertrag in Höhe von EUR 1,2 Mio. im H1 2016 (H1 2015: EUR 1,2 Mio.) bzw. EUR 0,5 Mio. im Q1 2016 (Q2 2015: EUR 0,6 Mio.) zugerechnet, der dementsprechend nicht den Segmenten Vertrieb Deutschland & Italien und Sonstiges Vertriebsgeschäft zugeordnet wurde.

Nachtragsbericht

05. Juli 2016 – KAT FLORENCE DESIGN LIMITED eröffnet unter www.katflorence.com einen Webshop, der von der Juwelo TV Deutschland GmbH betrieben wird.

18. Juli 2016 – Bernd Fischer, Geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrats der elumeo SE erhält 20.000 Aktienoptionen im Rahmen des bestehenden Arbeitnehmerbeteiligungsprogramms.

20. Juli 2016 – Die Sycomore Asset Management, Paris, Frankreich, überschreitet die 5% Schwelle. Der unmittelbar vor der Transaktion gehaltene Anteil an der elumeo SE lag bei 3,64%. Bei Abgabe der Stimmrechtsmitteilung lag der Anteil bei 5,09%. Das entspricht 279.864 Aktien.

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Halbjahr 2016 gab es keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken. Durch das Referendum der Briten vom 23. Juni 2016 über den Ausstieg Großbritanniens aus der EU und der einhergehenden Abwertung des Britischen Pfunds gegenüber der funktionalen Währung der konzerneigenen Fabrik, dem Thailändischen Baht, kam es zu einer Verwirklichung von Währungsrisiken. Für weitere Informationen zu den speziellen Risiken des elumeo-Konzerns wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen.

Prognosebericht

Mit der Veröffentlichung der Ad-Hoc Mitteilung vom 24. Juni 2016 hat die elumeo SE alle bis dahin bestehenden Prognosen für 2016 revidiert. Aufgrund der noch ungewissen Folgen des geplanten Ausscheidens von Großbritannien aus der Europäischen Union ist eine Umsatz- und Ergebnisprognose in Bezug auf die britische Konzerntochtergesellschaft Rocks & Co. Productions Ltd. und damit auch für den gesamten Konzern nicht möglich.

Aufgrund der bereits eingetretenen und künftig noch stärker erwarteten Abwertung des Britischen Pfunds (GBP) gegenüber dem Thailändischen Baht (THB), ist für die elumeo SE aktuell nur für das *Segment Vertrieb Deutschland & Italien* und das *Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen* eine Prognose möglich. Für das *Segment Vertrieb Deutschland & Italien* erwartet das Management eine moderate Umsatzsteigerung und ein verbessertes Segment-EBITDA. Dabei wird aus der Entwicklung



in Italien in der zweiten Jahreshälfte 2016 ein wesentlicher Einfluss erwartet. Im *Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen* (keine Umsatzerlöse) wird ein negatives Segment-EBITDA erwartet.

In der zweiten Jahreshälfte 2016 ist eine Reduzierung der Warenbestände vorgesehen, wodurch eine unmittelbare Verbesserung der betrieblichen Liquidität erwartet wird. Gleichzeitig hält der elumeo-Konzern im Geschäftsjahr 2016 entsprechende Ressourcen bereit, um neben den geplanten Investitionen im IT Bereich und Ersatzinvestitionen auch sich eventuell ergebende strategische Investitionsmöglichkeiten wahrnehmen zu können.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	21
Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	22
Konzern-Bilanz.....	23
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	25
Konzern-Kapitalflussrechnung	26
Konzern-Segmentberichterstattung	27



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2016 (Q2 2016) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

TEUR	Ziffer	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Umsatzerlöse	(4.)	20.323	20.003	35.253	39.481
Umsatzkosten	(5.)	12.122	9.989	19.482	19.637
Rohertrag		8.201	10.014	15.772	19.844
Vertriebskosten	(6.)	7.295	6.415	14.658	13.639
Verwaltungskosten	(7.)	4.237	1.470	7.876	5.137
Sonstige betriebliche Erträge		72	15	84	56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8.)	0	111	0	173
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		-3.259	2.034	-6.679	951
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	2	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-145	-105	-285	-131
Finanzergebnis	(9.)	-144	-104	-284	-127
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-3.403	1.931	-6.963	823
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10.)	43	-738	-274	-288
Ergebnis nach Ertragsteuern		-3.359	1.193	-7.237	536
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>		-3.359	1.193	-7.237	536
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	(12.)	-0,61	0,30	-1,32	0,13



Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2016 (Q2 2016) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

TEUR	Ziffer	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Ergebnis nach Ertragsteuern		-3.359	1.193	-7.237	536
<i>Bestandteile, die zukünftig in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:</i>					
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften		1.413	-1.605	996	974
Sonstiges Ergebnis	(13.)	1.413	-1.605	996	974
Konzern-Gesamtergebnis		-1.946	-412	-6.241	1.510
<i>Konzern-Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>		<i>-1.946</i>	<i>-412</i>	<i>-6.241</i>	<i>1.510</i>



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2016

A K T I V A			
	Ziffer	30.06.2016	31.12.2015
TEUR			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	(14.)	1.017	1.011
Sachanlagen	(14.)	11.537	11.676
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(16.)	406	420
Übrige Vermögenswerte	(16.)	2.042	2.088
Aktive latente Steuern	(22.)	2.489	2.645
Summe langfristige Vermögenswerte		17.491	17.840
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(15.)	40.952	40.428
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.079	2.216
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	(25.)	484	574
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(16.)	275	224
Übrige Vermögenswerte	(16.)	1.426	1.282
Zahlungsmittel		6.016	13.590
Summe kurzfristige Vermögenswerte		51.232	58.313
Summe Aktiva		68.723	76.153



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2016

PASSIVA			
	Ziffer	30.06.2016	31.12.2015
TEUR			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(17.)	5.500	5.500
Kapitalrücklage	(17.)	33.647	33.397
Bilanzgewinn		2.878	10.115
Rücklage für Währungsumrechnung	(13.)	3.041	2.045
Summe Eigenkapital		45.066	51.057
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	(18.)	4.114	11.771
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19.)	936	1.071
Rückstellungen		527	466
Übrige Verbindlichkeiten	(20.)	25	25
Summe langfristige Schulden		5.602	13.333
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	(18.)	7.961	1.198
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19.)	305	568
Rückstellungen		42	42
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	(25.)	33	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.050	7.422
Steuerverbindlichkeiten		0	164
Übrige Verbindlichkeiten	(20.)	1.664	2.269
Summe kurzfristige Schulden		18.055	11.762
Summe Passiva		68.723	76.153



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				Summe Eigenkapital
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Rücklage für Währungsumrechnung	
TEUR						
01.01.2016		5.500	33.397	10.115	2.045	51.057
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(17.)		250			250
Sonstiges Ergebnis Ergebnis nach Ertragsteuern	(13.)			-7.237	996	996 -7.237
Konzern-Gesamtergebnis				-7.237	996	-6.241
30.06.2016		5.500	33.647	2.878	3.041	45.066

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				Summe Eigenkapital
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Rücklage für Währungsumrechnung	
TEUR						
01.01.2015		4.000	0	19.037	1.489	24.525
Sonstiges Ergebnis Ergebnis nach Ertragsteuern				536	974	974 536
Konzern-Gesamtergebnis				536	974	1.510
30.06.2015		4.000	0	19.572	2.463	26.035



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

TEUR	Ziffer	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)			
		-6.679	+951
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	(14.)	+848	+390
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		+60	-128
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	(17.)	+250	0
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge und Transaktionen		+1.276	+992
+ Einzahlungen aus Zinserträgen		+1	+1
- Auszahlungen für Zinsaufwendungen		-526	-121
+ Einzahlungen aus Ertragsteuererstattungen		0	+6
- Ertragsteuerzahlungen		-164	-1.994
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	(15.)	-523	-13.794
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		-181	-1.849
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden		-64	+5.831
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		-5.702	-9.716
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	(14.)	-60	-26
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	(14.)	-682	-1.448
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-742	-1.474
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	(18.)	+1.921	+11.057
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(18.)	-2.761	0
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus finanziellen Verbindlichkeiten	(19.)	-131	+535
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-971	+11.592
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-7.415	+402
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-71	+126
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode		+13.498	+2.431
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		+6.012	+2.959
Überleitungsrechnung Finanzmittelfonds			
Zahlungsmittel		6.016	2.959
- Kontokorrentkredite	(18.)	-4	0
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.012	2.959



Konzern-Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Segmentinformationen

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2016 (Q2 2016) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

TEUR	Q2 2016			01.01. - 30.06.2016		
	Umsatz- erlöse	Rohertrag	Segment- EBITDA	Umsatz- erlöse	Rohertrag	Segment- EBITDA
Vertrieb Deutschland & Italien	14.636	5.610	-876	26.548	11.266	-1.843
Sonstiges Vertriebsgeschäft	5.687	2.049	-390	8.706	3.281	-1.543
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	542	-113	0	1.225	-291
Summe	20.323	8.201	-1.379	35.253	15.772	-3.677

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 (Q2 2015) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

TEUR	Q2 2015			01.01. - 30.06.2015		
	Umsatz- erlöse	Rohertrag	Segment- EBITDA	Umsatz- erlöse	Rohertrag	Segment- EBITDA
Vertrieb Deutschland & Italien	15.552	7.379	1.622	31.410	14.878	2.794
Sonstiges Vertriebsgeschäft	4.451	2.025	-298	8.072	3.748	-804
Konzernfunktionen & Eliminierungen	0	611	-58	0	1.218	-74
Summe	20.003	10.014	1.266	39.481	19.844	1.916



Segmentüberleitung zum Konzernergebnis

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2016 (Q2 2016) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

TEUR	Ziffer	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Summe der Segment-EBITDA		-1.379	1.266	-3.677	1.916
Effekte aus Währungsumrechnung	(7.)	-1.336	1.083	-1.903	-402
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(17.)	-110	0	-250	0
IPO- und Restrukturierungskosten	(8.)	0	-111	0	-173
Sondereinflüsse		-1.446	972	-2.153	-575
EBITDA		-2.825	2.238	-5.831	1.341
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(14.)	-433	-204	-848	-390
EBIT		-3.259	2.034	-6.679	951
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10.)	43	-738	-274	-288
Finanzergebnis	(9.)	-144	-104	-284	-127
Ergebnis nach Ertragsteuern		-3.359	1.193	-7.237	536





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

(1.) Grundlagen und Methoden.....	30
(2.) Konsolidierungskreis.....	32
(3.) Währungsumrechnung	32
(4.) Umsatzerlöse	33
(5.) Umsatzkosten	35
(6.) Vertriebskosten.....	36
(7.) Verwaltungskosten.....	36
(8.) Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	36
(9.) Finanzergebnis.....	37
(10.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37
(11.) Personalaufwendungen	38
(12.) Ergebnis je Aktie	38
(13.) Sonstiges Ergebnis	38
(14.) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.....	39
(15.) Vorräte.....	39
(16.) Sonstige finanzielle Vermögenswerte und übrige Vermögenswerte	39
(17.) Eigenkapital	40
(18.) Finanzverbindlichkeiten	41
(19.) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	42
(20.) Übrige Verbindlichkeiten.....	42
(21.) Ergänzende Informationen zur Kapitalflussrechnung.....	43
(22.) Latente Steuern.....	43
(23.) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	44
(24.) Ergänzende Informationen zur Konzern-Segmentberichterstattung	46
(25.) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	47
(26.) Verwaltungsrat.....	48
(27.) Operate Lease und sonstige finanzielle Verpflichtungen	48
(28.) Ereignisse nach der Berichtsperiode	48



(1.) Grundlagen und Methoden

Informationen zum Unternehmen

Die elumeo SE (i.F. auch „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea) und Mutterunternehmen des elumeo-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B eingetragen und hat ihren Firmensitz im Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin, Deutschland.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 37w Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2015 nach IFRS („Konzernabschluss 2015“) angewendet.

Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Zwischenberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2015 verwiesen.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards des IASB

Im Konzernzwischenabschluss wurden die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen des IASB erstmalig angewendet:

Standard/Interpretation	Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungszeitpunkt IASB	Auswirkungen auf elumeo-Konzern
IAS 1 Darstellung des Abschlusses (Initiative zur Verbesserung von Angabepflichten - Änderungen an IAS 1)	18.12.2014	01.01.2016	grundsätzlich bedeutsam
IAS 16 / IAS 38 Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden (Änderungen an IAS 16 und IAS 38)	12.05.2014	01.01.2016	unbedeutend
IFRSs Verbesserungen an den IFRSs, Zyklus 2012-2014	25.09.2014	01.01.2016	unbedeutend



IAS 1 – Darstellung des Abschlusses

Im Dezember 2014 wurden im Rahmen der Initiative zur Verbesserung von Angabepflichten des IASB Klarstellungen an IAS 1 vorgenommen. Diese betreffen im Wesentlichen die Berücksichtigung von Wesentlichkeitserwägungen, die Darstellung der Vermögenslage und die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im sonstigen Gesamtergebnis, insbesondere auch in Bezug auf auszuweisende Zwischensummen, sowie die Reihenfolge von erforderlichen Anhangsangaben.

IAS 16 / IAS 38 – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden

Im Mai 2014 hat das IASB die Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden (Änderungen an IAS 16 und IAS 38) veröffentlicht. Diese stellen im Wesentlichen klar, dass erlösbasierte Abschreibungsmethoden grundsätzlich nicht zulässig sind.

Darüber hinaus hat das IASB noch weitere Standards bzw. Änderungen von Standards veröffentlicht, die im laufenden Geschäftsjahr 2016 erstmals anzuwenden sind, aber auf den Konzernabschluss des elumeo-Konzerns keine wesentlichen Auswirkung haben.

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 („H1 2016“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2016 („Q2 2016“). Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die dargestellten Vorjahresangaben auf die jeweils zuvor genannte Vergleichsperiode. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die dargestellten Veränderungen im Vorjahresvergleich auf die Halbjahresberichtsperiode („HoH“) bzw. die Quartalsberichtsperiode („QoQ“).

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (EUR) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend (TEUR) auf- oder abgerundet angegeben.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig.

Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt.

Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert. Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperiode bzw. des gesamten Geschäftsjahres.



Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden. Diese können Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen und der Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie den damit in Zusammenhang stehenden Angaben haben. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf den tatsächlichen Verhältnissen und Einschätzungen am Berichtsstichtag sowie der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung des elumeo-Konzerns unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklung seines wirtschaftlichen Umfeldes. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die Rahmenbedingungen zum Berichtsstichtag abweichend von den Erwartungen entwickeln. Die Schätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Der Verwaltungsrat hat den Konzernzwischenabschluss am 16. August 2016 genehmigt.

(2.) Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind das Mutterunternehmen elumeo SE und die von ihr direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften (zusammen „elumeo-Konzern“) einbezogen.

Gegenüber dem 30. Juni 2015 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt geändert:

- Gründung der Vertriebsgesellschaft Juwelo USA, Inc., Wilmington, Delaware/USA („Juwelo USA“), deren Geschäftsanteile zu 100,0% von der Juwelo TV gehalten werden, und
- Verschmelzung der Tochtergesellschaft JTV Services GmbH, Berlin, als übertragende Rechtsträgerin, rückwirkend zum 1. Januar 2016 im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme unter Auflösung ohne Abwicklung auf die Juwelo TV Deutschland GmbH, Berlin, als übernehmende Rechtsträgerin.

Mit Gründung einer Vertriebsgesellschaft hat sich der Konsolidierungskreis von 8 Gesellschaften zum 30. Juni 2015 auf 9 Gesellschaften zum 31. Dezember 2015 erhöht und zum 30. Juni 2016 durch die Verschmelzung zweier Tochtergesellschaften wieder auf 8 Gesellschaften reduziert.

(3.) Währungsumrechnung

Die Wechselkurse für Fremdwährungen mit einem wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss stellen sich wie folgt dar:

Fremdwährung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2016	31.12.2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
EUR				
Britisches Pfund (GBP)	1,2068	1,3589	1,2842	1,3662
Thailändischer Baht (THB)	0,0257	0,0255	0,0253	0,0272
US-Dollar (USD)	0,9020	0,9183	0,8963	0,8968



Am 23. Juni 2016 hat die britische Bevölkerung in einem Referendum für den Austritt des Vereinigten Königreichs („UK“) aus der Europäischen Union gestimmt („Brexit“). Wann der Austritt erfolgt und welche rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen dies für den elumeo-Konzern haben wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Gleichwohl haben sich aus dem Brexit-Votum Konsequenzen für die aktuelle Bilanzierung und Berichterstattung ergeben.

In Folge des Brexit-Votums kam es am 24. Juni 2016 zu deutlichen Tagesverlusten beim GBP-Wechselkurs gegenüber der funktionalen Währung EUR (-5,4%) sowie gegenüber den weiteren wesentlichen Fremdwährung USD (-7,8%) und THB (-7,4%), die eine wesentliche Rolle in der produktionsseitigen Beschaffung spielen. Darüber hinaus kam es ferner zu einer Abwertung der funktionalen Währung EUR gegenüber dem USD und THB.

Aufgrund der zeitlichen Nähe des Brexit-Votums zum Berichtsstichtag des Konzernzwischenabschlusses hat die Umrechnung der Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung ausländischer Tochtergesellschaften mit dem gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode noch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Ertragslage. Gleichwohl kommt es zum Berichtsstichtag bei der Umrechnung der monetären Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung, insbesondere durch die Folgebewertung konzerninterner Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten, unter Verwendung des Stichtagskassakurses zu Verschiebungen in der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

(4.) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich in H1 2016 insgesamt um -10,7% gegenüber H1 2015 reduziert. Nach einem schwachen Q1 2016 konnten die Umsatzerlöse in Q2 2016 wieder auf das Niveau in Q2 2015 gesteigert werden.

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Erlöse aus Produktverkäufen	20.310	20.003	35.227	39.467
Sonstige Erlöse	13	0	26	14
Umsatzerlöse	20.323	20.003	35.253	39.481



Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen (nach eingetragenem Firmensitz der veräußernden Gesellschaft)

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Deutschland	12.382	12.244	21.348	24.424
Italien	2.241	3.308	5.174	6.971
Vereinigtes Königreich	4.041	4.406	6.740	7.934
Übrige Länder	1.646	46	1.966	138
Erlöse aus Produktverkäufen	20.310	20.003	35.227	39.467

Die Erlöse aus Produktverkäufen („Produkterlöse“) in Deutschland haben sich in H1 2016 um TEUR -3.076 bzw. -12,6% HoH auf TEUR 21.348 reduziert. In Q2 2016 erholten sich die Produkterlöse wieder auf ein Niveau leicht über dem Q2 2015. Aufgrund von Absatzschwächen sind die Produkterlöse in H1 2016 in Italien um insgesamt TEUR -1.797 bzw. -25,8% HoH auf TEUR 5.174 (Q2 2016: TEUR -1.067 bzw. -32,3% QoQ auf TEUR 2.241) und im UK um TEUR -1.194 bzw. -15,1% HoH auf TEUR 6.740 (Q2 2016: TEUR -365 bzw. -8,3% QoQ auf TEUR 4.041) gesunken. In den übrigen Ländern, im Wesentlichen Asien, ist der Umsatz in H1 2016, hauptsächlich bedingt durch Restpostenverkäufe an Geschäftskunden in Q2 2016, deutlich auf TEUR 1.966 gestiegen (H1 2015: TEUR 138).

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Erlöse aus TV-Vertrieb	11.935	14.027	22.079	29.746
Erlöse aus eCommerce-Vertrieb ¹⁾	6.758	5.976	11.532	9.721
Erlöse aus B2B-Vertrieb	1.617	0	1.617	0
Erlöse aus Produktverkäufen	20.310	20.003	35.227	39.467

¹⁾ Die Erlöse in Q2 2015 beinhalten TEUR 2.252 mit Juwelo.com, die unterjährig noch mit einem US-amerikanischen Joint Venture Partner betrieben wurde. Seit der Neugründung der Juwelo USA, Inc. wird das Geschäft auf eigene Rechnung betrieben.

Die Produkterlöse aus dem TV-Vertrieb sind in H1 2016 um TEUR -7.667 bzw. -25,8% HoH auf TEUR 22.079 (Q2 2016: TEUR -2.092 bzw. -14,9% QoQ auf TEUR 11.935) gesunken. Dieser Rückgang konnte nicht durch den Anstieg der Produkterlöse aus dem eCommerce-Vertrieb um TEUR 1.810 bzw. 18,6% HoH auf TEUR 11.532 (Q2 2016: TEUR 781 bzw. 13,1% QoQ auf TEUR 6.758) kompensiert werden. Das dem eCommerce-Vertrieb zuzurechnende klassische Webshop-Geschäft wurde in H1 2016 um TEUR 1.284 bzw. 49,3% HoH auf TEUR 3.889 (Q2 2016: TEUR 768 bzw. 56,1% QoQ auf TEUR 2.136) gesteigert.

In Q2 2016 konnten ferner Umsatzerlöse von TEUR 1.617 aus Restpostenverkäufen an Geschäftskunden erzielt werden, die gesondert als Vertriebskanal „B2B-Vertrieb“ dargestellt wurden.



(5.) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Sachkosten	12.587	9.416	18.713	21.119
Veränderung des Bestands an Handelswaren sowie an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.450	-701	-1.154	-3.844
Personalkosten	851	1.245	1.707	2.306
Abschreibungen	134	29	216	56
Umsatzkosten	12.122	9.989	19.482	19.637

Roherrträge aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

Die Roherrträge aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Roherrtrag aus TV-Vertrieb	5.190	7.749	10.383	15.707
Roherrtrag aus eCommerce-Vertrieb	2.488	2.266	4.853	4.124
Roherrtrag aus B2B-Vertrieb	509	0	509	0
Roherrtrag aus Produktverkäufen	8.188	10.014	15.746	19.831



(6.) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten umfassen die nachfolgenden Positionen:

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Kosten der TV-Übertragung	3.456	3.026	7.090	6.464
Personalkosten	1.633	1.799	3.220	3.601
Personaldienstleistungen	362	316	716	702
Marketingkosten	460	268	858	507
Abschreibungen	140	58	282	115
Sonstige Vertriebskosten	1.244	948	2.493	2.249
Vertriebskosten	7.295	6.415	14.658	13.639

(7.) Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten die nachfolgenden Aufwendungen:

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Personalkosten	1.539	1.190	2.970	2.207
Abschreibungen	159	116	351	219
Anteilsbasierte Vergütungen	110	0	250	0
Sonstige Sachkosten	2.428	163	4.305	2.711
Verwaltungskosten	4.237	1.470	7.876	5.137

Die sonstigen Sachkosten beinhalten Aufwendungen aus Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen von TEUR 1.903 in H1 2016 (H1 2015: TEUR 402). Diese resultieren zum Berichtsstichtag, aufgrund der Abwertung des GBP und EUR, hauptsächlich aus der Folgebewertung konzerninterner Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten.

(8.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in H1 2015 betreffen ausschließlich einmalige Restrukturierungs-, Beratungs- und sonstige Sachkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des elumeo-Konzerns und der Vorbereitung des Börsengangs der elumeo SE. In H1 2016 sind keine vergleichbaren Aufwendungen entstanden.



(9.) Finanzergebnis

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Zinserträge aus Bankguthaben	1	0	1	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1	3
Zinsaufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen und Kontokorrentkredite)	-135	-102	-268	-123
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-10	0	-17	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-3	0	-8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-145	-105	-285	-131
Finanzergebnis	-144	-104	-284	-127

(10.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie latente Steuern erfasst. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich dabei aus der Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag in Deutschland und aus den entsprechenden ausländischen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag zusammen.

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Laufender Steueraufwand - Inland	0	0	0	0
Laufender Steueraufwand - Ausland	-59	-64	-119	-122
Latenter Steueraufwand [-]/-ertrag [+]	102	-674	-156	-166
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43	-738	-274	-288

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Ausland betreffen die periodenanteilige Abgrenzung einer Steuervorauszahlung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Investitionsförderzertifikats durch die Thailändische Investitionsbehörde an die thailändischen Tochtergesellschaft Porn Wong Kitt Company Ltd., Chanthaburi, Thailand („PWK“).

Die latenten Steuern entfallen vollständig auf eine Veränderung der aktiven latenten Steuern aus der Eliminierung von in den fertigen Erzeugnissen und Handelswaren enthaltenen Zwischengewinnen aus Konzernlieferungen, soweit diese zum Berichtsstichtag noch nicht durch Warenverkäufe an den Endkunden realisiert worden sind.



(11.) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Löhne und Gehälter	3.655	3.895	7.042	7.354
Soziale Abgaben	369	339	855	760
Personalaufwendungen	4.024	4.234	7.897	8.114

(12.) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:

Ergebnisanteil und Aktienanzahl	Einheit	Q2 2016	Q2 2015	01.01. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2015
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	TEUR	-3.359	1.193	-7.237	536
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien	Tsd. Stück	5.500	4.000	5.500	4.000
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	EUR	-0,61	0,30	-1,32	0,13

Der Verwaltungsrat hat in 2015 aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 („AOP 2015“) Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE ausgegeben. Die Ausübung der Optionsrechte ist an kapitalmarktbasiertere Erfolgsziele gebunden, die zum Berichtsstichtag nicht erfüllt waren. Die potenziellen neuen Aktien sind daher, unabhängig von einer gegebenenfalls bereits erfolgten anteiligen Erdienung, nicht bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zu berücksichtigen. Im Ergebnis entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

(13.) Sonstiges Ergebnis

Das Ergebnis nach Ertragsteuern in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung lässt sich zum Konzern-Gesamtergebnis in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung durch Hinzurechnung des sonstigen Ergebnisses überleiten. Das sonstige Ergebnis beinhaltet die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung des Eigenkapitals ausländischer Tochtergesellschaften zum jeweiligen historischen Wechselkurs sowie der in ausländischer Währung erstellten Zwischenabschlüsse und wird erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im Eigenkapital ausgewiesen.



(14.) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Zum 30. Juni 2016 betragen die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte TEUR 1.017 (31. Dezember 2015: TEUR 1.011). Sie betrafen im Wesentlichen eine TV-Sendelizenz, ein Domainrecht sowie Software. In H1 2016 wurden insgesamt TEUR 103 investiert (H1 2015: TEUR 26). Die Abschreibungen belaufen sich im gleichen Zeitraum auf TEUR 97 (H1 2015: TEUR 45).

In H1 2016 wurden Investitionen von TEUR 639 (H1 2015: TEUR 590) in Sachanlagen getätigt. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum TEUR 751 (H1 2015: TEUR 345). Darüber hinaus wurden in Höhe von TEUR 49 (H1 2015: TEUR 858) Anzahlungen für Anlagen im Bau bilanziert, mit deren Abschreibung zum Berichtsstichtag noch nicht begonnen wurde.

(15.) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.131	12.608
Unfertige Erzeugnisse	1.177	739
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	26.640	26.958
Geleistete Anzahlungen	4	124
Vorräte	40.952	40.428

(16.) Sonstige finanzielle Vermögenswerte und übrige Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	247	200
Forderungen gegen Betriebsangehörige	28	23
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	275	224
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	398	414
Forderungen gegen Betriebsangehörige	8	7
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	406	420
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	681	644



Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen aus Steuern	794	308
Steuervorauszahlungen	241	239
Geleistete Vorauszahlungen	247	689
Sonstige geleistete Anzahlungen	83	1
Debitorische Kreditoren	2	21
Sonstige Vermögenswerte	60	24
Kurzfristige übrige Vermögenswerte	1.426	1.282
Forderungen aus Steuern	831	755
Steuervorauszahlungen	1.203	1.314
Geleistete Vorauszahlungen	8	19
Langfristige übrige Vermögenswerte	2.042	2.088
Übrige Vermögenswerte	3.468	3.370

(17.) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE beträgt EUR 5.500.000 und ist eingeteilt in 5.500.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der elumeo SE zum 30. Juni 2016 beträgt TEUR 33.647 und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 (TEUR 33.397) auf Grund von anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 *Anteilsbasierte Vergütung* um TEUR 250 (H1 2015: TEUR 0) erhöht.

Anteilsbasierte Vergütungen

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2015 aus dem AOP 2015 Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie ausgegeben. In H1 2016 wurden keine Optionsrechte ausgegeben. Die Ausgabe von Vergütungszusagen aus dem AOP 2015 ist zum Berichtsstichtag nicht abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der ausstehenden Optionsrechte bis zum Verfallstag rund 9,00 Jahre (31. Dezember 2015: rund 9,50 Jahre). Darüber hinaus haben sich zum Berichtsstichtag gegenüber dem 31. Dezember 2015 keine Änderungen ergeben.

Für weitere Informationen zum Konzern-Eigenkapital wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2015 verwiesen.



(18.) Finanzverbindlichkeiten

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
Kontokorrentkredite	4	92
Zinsverbindlichkeiten	39	50
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Darlehen	7.918	1.057
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.961	1.198
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
Darlehen	4.114	11.771
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.114	11.771
Finanzverbindlichkeiten	12.074	12.969

Zum 30. Juni 2016 wurden die beiden variabel verzinslichen und zum 30. Juni 2017 endfälligen Darlehen der elumeo SE mit einem Rückzahlungsbetrag von insgesamt TEUR 7.500 in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgliedert.

Der Rückgang der Finanzverbindlichkeiten insgesamt resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung des Investitionsdarlehens der PWK. Die variable Verzinsung erfolgt mit einem Zinsabschlag von 1,50%-Punkten auf die Minimum Loan Rate (MLR) von 6,275% p.a. zum Berichtsstichtag (31. Dezember 2015: 6,525% p.a.).

Darüber hinaus wurde die zum 31. Dezember 2015 mit TEUR 637 teilweise in Anspruch genommene Betriebsmittelkreditlinie der PWK zum Berichtsstichtag getilgt. Die variable Verzinsung erfolgt mit einem Zinsabschlag von 1,00%-Punkten auf die Money Market Rate (MMR) von 5,25% p.a. zum Berichtsstichtag (31. Dezember 2015: 5,75% p.a.).

Für weitere Informationen zu den Finanzverbindlichkeiten wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2015 verwiesen.



(19.) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbindlichkeiten	283	286
Kreditkartenverbindlichkeiten	22	33
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	249
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	305	568
Leasingverbindlichkeiten	744	875
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	192	196
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	936	1.071
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.241	1.639

(20.) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Kreditorische Debitoren	569	1.148
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	117	399
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	537	388
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	145	160
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	258	132
Sonstige Verbindlichkeiten	38	42
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	1.664	2.269
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	25
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	25
Übrige Verbindlichkeiten	1.689	2.294



(21.) Ergänzende Informationen zur Kapitalflussrechnung

Der Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit beinhaltet Einzahlungen aus Zinserträgen von TEUR +1 (H1 2015: TEUR +1) und Auszahlungen aus Zinsaufwendungen von TEUR -526 (H1 2015: TEUR -121). Die in H1 2015 gezahlten Ertragsteuern von TEUR -1.994 stehen im Zusammenhang mit einem zum 1. Juli 2014 durch die Thailändische Investitionsbehörde gewährten Investitionsförderzertifikat. Das Investitionsförderzertifikat gewährt der thailändische Tochtergesellschaft PWK eine Steuerbefreiung für einen Zeitraum von acht Jahren. Die Steuervorauszahlung wird aufwandswirksam über die Laufzeit des gewährten Investitionsförderzertifikats abgegrenzt.

Der Finanzmittelfond ergibt sich zum Berichtsstichtag aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln von TEUR 6.016 (31. Dezember 2015: TEUR 13.590) und aus den negativen Bestandteilen an kurzfristigen Kontokorrentkrediten von TEUR -4 (31. Dezember 2015: TEUR -92).

(22.) Latente Steuern

Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen den im IFRS-Konzernzwischenabschluss angesetzten Buchwerten und den steuerlichen Buchwerten sowie auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge, in dem Maße in dem eine zukünftige Inanspruchnahme hinreichend wahrscheinlich ist, gebildet.

Die aktiven latenten Steuern zum 30. Juni 2016 und zum 31. Dezember 2015 entfallen vollständig auf die Eliminierung von in den fertigen Erzeugnissen und Handelswaren enthaltenen Zwischengewinnen aus Konzernlieferungen, soweit diese zum Berichtsstichtag noch nicht durch Warenverkäufe an den Endkunden realisiert worden sind. Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern wurden auf Grundlage des jeweiligen Unternehmenssteuersatzes derjenigen Gesellschaft ermittelt, die die Lieferung empfängt und die den Verkauf an konzernfremde Dritte (Endkunden) realisiert.



(23.) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzern gegliedert nach den Klassen der Bewertungskategorien sowie nach den Kategorien von Finanzinstrumenten gemäß IAS 39 *Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung* dar:

TEUR	Kategorie nach IAS 39		
	Buchwert	Darlehen und Forderungen	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte			
Bilanz zum 30. Juni 2016			
Langfristige Vermögenswerte:			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	406	406	406
Kurzfristige Vermögenswerte:			
Zahlungsmittel	6.016	6.016	6.016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.079	2.079	2.079
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	484	484	484
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	275	275	275
Summe	9.260	9.260	9.260
Bilanz zum 31. Dezember 2015			
Langfristige Vermögenswerte:			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	420	420	420
Kurzfristige Vermögenswerte:			
Zahlungsmittel	13.590	13.590	13.590
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.216	2.216	2.216
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen	574	574	574
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	224	224	224
Summe	17.023	17.023	17.023

Für die Vermögenswerte der Kategorie „Darlehen und Forderungen“, die grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, wird angenommen, dass die Buchwerte zu den jeweiligen Berichtsstichtagen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten entsprechen.



TEUR	Kategorie nach IAS 39		
	Buchwert	Andere finanzielle Verbindlichkeiten (Restbuchwert)	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Bilanz zum 30. Juni 2016			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten:			
Finanzverbindlichkeiten	4.114	4.114	4.114
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	936	936	936
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten:			
Finanzverbindlichkeiten	7.961	7.961	7.961
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	33	33	33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.050	8.050	8.050
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	305	305	305
Kreditorische Debitoren	569	569	569
Summe	21.968	21.968	21.968

Bilanz zum 31. Dezember 2015			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten:			
Finanzverbindlichkeiten	11.771	11.771	11.771
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.071	1.071	1.071
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten:			
Finanzverbindlichkeiten	1.198	1.198	1.198
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	100	100	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.422	7.422	7.422
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	568	568	568
Kreditorische Debitoren	1.148	1.148	1.148
Summe	23.278	23.278	23.278

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bei deren Gewährung zum Teil ein Abschlag vom Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag (Disagio) gezahlt wurde. Der beizulegende Zeitwert der betreffenden Darlehensverbindlichkeiten wurde auf Basis der Effektivzinsmethode auf Grundlage aktueller Zinskonditionen ermittelt.

Für die der Kategorie „Andere finanzielle Verbindlichkeiten (Restbuchwert)“ zugeordneten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, wird angenommen, dass die Buchwerte zu den jeweiligen Berichtsstichtagen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten entsprechen. In H1 2016 und H1 2015 gab es keine derivativen Finanzinstrumente.



(24.) Ergänzende Informationen zur Konzern-Segmentberichterstattung

Die Summe der Segment-EBITDA lag in H1 2016 mit TEUR -3.677 zwar deutlich unter dem H1 2015 (TEUR 1.916), jedoch konnten die operativen Fehlbeträge (Summe der Segment-EBITDA) von TEUR -2.298 in Q1 2016 um TEUR 918 auf TEUR -1.379 in Q2 2016 reduziert werden. Die bei der Ermittlung der Segment-EBITDA eliminierten Sondereinflüsse gehen im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen von TEUR 1.903 in H1 2016 (H1 2015: TEUR 402) bzw. TEUR 1.336 in Q2 2016 (Q2 2015: Währungsgewinne von TEUR 1.083) sowie aus Aufwendungen aus dem AOP 2015 von TEUR 250 in H1 2016 (H1 2015: TEUR 0) bzw. TEUR 110 in Q2 2016 hervor.

Segment Vertrieb Deutschland & Italien

Im Segment Vertrieb Deutschland & Italien wurde in H1 2016 ein Umsatz von TEUR 26.548 bzw. ca. 75% des Gesamtumsatzes des elumeo-Konzerns erwirtschaftet (H1 2015: TEUR 31.410 bzw. ca. 80%). Dies entspricht einem Umsatzrückgang um TEUR -4.862 bzw. -15,5% HoH. Der Umsatz lag in Q2 2016 mit TEUR 14.636 um TEUR -916 bzw. -5,9% QoQ unter dem Niveau von Q1 2015 (TEUR 15.552), konnte sich gegenüber Q1 2016 (TEUR 11.912) jedoch insgesamt erholen.

Der Rohertrag lag in H1 2016 bei TEUR 11.266 und damit um -24,3% HoH unter dem Vorjahreszeitraum (H1 2015: TEUR 14.878), sodass für das Segment ein Rückgang der Rohertragsmarge von 47,4% in H1 2015 auf 42,4% in H1 2016 verzeichnet werden muss. Eine wesentliche Ursache war der Rückgang der Rohertragsmarge von 47,4% in Q2 2015 auf 38,3% in Q2 2016, unter anderem im Zuge deutlich gestiegener Umsatzerlöse aus dem Verkauf von zugekauften Handelswaren (insbesondere KAT FLORENCE), die eine niedrigere Rohertragsmarge aufweisen als Produkte aus Eigenfertigung.

Das Segment-EBITDA lag in H1 2016 mit TEUR -1.843 deutlich unter dem H1 2015 (TEUR 2.794). Die Segment-EBITDA-Marge belief sich damit auf -6,9% (H1 2015: 8,9%). Das Segment-EBITDA konnte im Ergebnis leicht von TEUR -966 bzw. -8,1% vom Segment-Umsatz in Q1 2016 auf TEUR -876 bzw. -6,0% in Q2 2016 verbessert werden.

Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft (UK, Asien, USA)

Der Umsatz im Segment Sonstiges Vertriebsgeschäft lag in H1 2016 bei TEUR 8.706 bzw. ca. 25% des Gesamtumsatzes des elumeo-Konzerns (H1 2015: TEUR 8.072 bzw. ca. 20%) und konnte damit um TEUR 634 bzw. 7,9% HoH gesteigert werden. Insbesondere in Q2 2016 konnte der Umsatz, im Wesentlichen bedingt durch Restpostenverkäufe an Geschäftskunden (B2B-Vertrieb), von TEUR 3.018 in Q1 2016 auf TEUR 5.687 in Q2 2016 gesteigert werden (Q1 2015: TEUR 3.620 bzw. Q2 2015: TEUR 4.451).

Trotz des Umsatzanstieges gegenüber H1 2015, reduzierte sich der Rohertrag in H1 2016 um TEUR -468 bzw. -12,5% HoH auf TEUR 3.281 (H1 2015: TEUR 3.748). Dies entspricht einem Rückgang der Rohertragsmarge von 46,4% in H1 2015 auf 37,7% in H1 2016. Der hierfür ausschlaggebende Margenrückgang von 40,8% in Q1 2016 auf 36,0% in Q2 2016 war auch teilweise bedingt durch die niedrigeren Rohertragsmargen im B2B-Vertrieb.

Das Segment-EBITDA betrug in H1 2016 insgesamt TEUR -1.543 (H1 2015: TEUR -804). Die Segment-EBITDA-Marge lag bei -17,7% (H1 2015: -10,0%). Das Segment-EBITDA konnte damit von TEUR -1.153 bzw. -38,2% vom Segment-Umsatz in Q1 2016 auf TEUR -390 bzw. -6,9% in Q2 2016 verbessert werden.



Segment Konzernfunktionen & Eliminierungen

Für den Ausgleich der administrativen Kosten der Produktion wurde dem Segment ein Rohertrag in Höhe von TEUR 1.225 in H1 2016 (H1 2015: TEUR 1.218) bzw. TEUR 542 in Q2 2016 (Q2 2015: TEUR 611) zugerechnet, der dementsprechend nicht den Segmenten Vertrieb Deutschland & Italien und Sonstiges Vertriebsgeschäft zugeordnet wurde.

(25.) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

In H1 2016 hat der elumeo-Konzern folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

- Zum 30. Juni 2016 bilanziert der elumeo-Konzern unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Verbindlichkeiten gegenüber der UV Interactive Services GmbH, Berlin („UVIS“), – eine Gesellschaft, die vollständig von Herrn Wolfgang Boyé (Verwaltungsratsvorsitzender der elumeo SE) gehalten wird – in Höhe von TEUR 33 (31. Dezember 2015: TEUR 71).

Ferner weist der elumeo-Konzern in H1 2016 unter den Vertriebskosten (H1 2015: Verwaltungskosten) Aufwendungen von TEUR 23 (H1 2015: TEUR 25) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der UVIS aus. Im Gegenzug wurden Erträge von TEUR 6 (H1 2015: TEUR 0) aus der Erbringung von unterstützenden Sendeabwicklungsdienstleistungen für die UVIS erzielt.

- Im Geschäftsjahr 2015 wurden den geschäftsführenden Direktoren des Verwaltungsrats insgesamt 17.000 Optionsrechte aus dem AOP 2015 gewährt. Hierfür wurden in H1 2016 insgesamt TEUR 31 (H1 2015: TEUR 0) aufwandswirksam erfasst.
- Unter den Vertriebskosten werden Honorare eines nicht geschäftsführenden Mitglieds des Verwaltungsrats für freiberufliche Dienstleistungen als TV-Moderator von TEUR 37 (H1 2015: TEUR 42) ausgewiesen. Die hieraus resultierenden Verbindlichkeiten werden grundsätzlich unter den Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen ausgewiesen, waren zum Berichtsstichtag jedoch vollständig gezahlt (31. Dezember 2015: TEUR 29).
- Im Geschäftsjahr 2015 wurden einem Mitglied der Familie eines nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds in der Organfunktion als Geschäftsführer der R&C insgesamt 15.000 Optionsrechte aus dem AOP 2015 gewährt. Hierfür wurden in H1 2016 insgesamt TEUR 47 (H1 2015: TEUR 0) aufwandswirksam erfasst.
- In Hinblick auf die für die Finanzverbindlichkeiten der elumeo SE und der PWK gewährten Sicherheiten von Tochtergesellschaften sowie nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Anhang zum Konzernabschluss 2015 keine Änderungen ergeben.

Der elumeo-Konzern tätigte vor der Neustrukturierung und Gründung des rechtlichen elumeo-Konzerns zum 23. Oktober 2014 noch wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit. Die zum 30. Juni 2016 noch nicht vollständig eingezahlten Beträge aus Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen und Personen werden unter der entsprechenden Position in der Konzern-Bilanz ausgewiesen.



(26.) Verwaltungsrat

Verwaltungsrat

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 29. März 2016 wurde die Bestellung von Herrn Bernd Fischer zum geschäftsführenden Direktor bis zum 9. Juli 2018 verlängert.

Darüber hinaus haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 keine Veränderungen im Verwaltungsrat ergeben.

Aktienbesitz des Verwaltungsrats und meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Art. 19 MMVO

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie ihnen gemäß Art. 19 MMVO nahestehende Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Für Informationen zu den Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

Zum Berichtsstichtag betrug der direkte Anteilsbesitz der Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln nicht mehr als 2,56% und insgesamt nicht mehr als 7,10% der ausgegebenen Aktien der elumeo SE.

(27.) Operate Lease und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Operate Lease und die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2015, unter Berücksichtigung des Fortschreibens der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert.

(28.) Ereignisse nach der Berichtsperiode

Mit Datum vom 18. Juli 2016 hat der Verwaltungsrat aus dem AOP 2015 weitere 128.500 Optionsrechte zum Bezug von 128.500 Aktien der elumeo SE mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 128.500 ausgegeben („Tranche 2016/I“). Hiervon wurden 20.000 Optionsrechte einem geschäftsführenden Direktor gewährt. Der zu zahlende Ausübungspreis beträgt einheitlich EUR 6,39.

Darüber hinaus gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns haben.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3, 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 16. August 2016

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Bernd Fischer

Thomas Jarmuske

Boris Kirn

